

EPD-Workshop und hands-on

Das Elektronische Patientendossier (EPD) steht kurz vor der Einführung. Die Architektur des EPD baut auf der Initiative von IHE (Integrating the Healthcare Enterprise) auf. Um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, brauchte es nationale Anpassungen sowie neue Integrationsprofile für die Schweiz. Dieser Workshop mit Übungen in der EPD-Referenzumgebung ermöglicht einen praxisbezogenen Einstieg in das Thema.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen die Grundprinzipien des EPD kennen und können anschliessend die eigene Organisation bei der Anbindung an das EPD unterstützen. Zusätzlich wird ein Ausblick gegeben, wie das EPD in Zukunft über Web-Schnittstellen (APIs) eingebunden werden kann.

Voraussetzungen für den Workshop sind Grundkenntnisse in Web-Protokollen und Web-Services. Erfahrung in der Softwareentwicklung sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Für die Übungen ist ein eigenes Notebook mit Chrome/Postman-Erweiterung und Java/soapUI notwendig.



Referent und Veranstalter ist Oliver Egger, ahdis gmbh.

ahdis gmbh bietet Beratung und Software-Implementierung sowie Workshops in Interoperabilitätsfragen im Gesundheitswesen an. Oliver Egger ist Technical Manager der HL7 Benutzergruppe Schweiz und berät Organisationen rund um den Datenaustausch im Gesundheitswesen.

Zielgruppe IT-Architekten und Projektleiter die Software im Gesundheitswesen im Zusammenhang mit dem EPD entwerfen bzw. entwickeln. Kurssprache ist Deutsch, Kursmaterial, Folien / Handouts sind in Englisch / Deutsch.

Anmeldung Anmeldeschluss ist der 26. Februar 2019. Mind. 7, max. 15 Teilnehmer. Die Annullation ist bis zum Anmeldeschluss kostenlos. Anmeldung unter: www.ahdis.ch/anmeldung

Gebühren CHF 890.– exkl. MwSt. (Mitglieder der HL7 Benutzergruppe Schweiz bzw. IHE Suisse erhalten 10% Rabatt), inkl. Kursunterlagen und Verpflegung.

Ort Impact Hub Zürich, Loftcorner, 4. Stock, Sihlquai 131, 8005 Zürich

Agenda 27. März 2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Vormittag: Einführung EPD, rechtliche Grundlagen, IHE Dokumentensharing und Patientenidentifikation im EPD.

Nachmittag: Schweizer Anpassungen und nationale Integrationsprofile, API-Ansatz mit mobilen Integrationsprofilen, Q&A.

in Zusammenarbeit mit



IHE
SUISSE | Integrating
the Healthcare
Enterprise